

E-MAIL



Österreichische
Apothekerkammer

ÖAK · Spitalgasse 31 · A-1091 Wien · Postfach 87 · DVR: 24635

An das
Präsidium des Nationalrates

begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien,
28. September 2007
Zl. 573/4/07
S/Ko
Sachbearbeiter:
Dr. Steindl
DW 105

Betrifft:
Entwurf einer Novelle des Universitätsgesetzes 2002; Begutachtung



OHNE BEGLEITSCHREIBEN

Spitalgasse 31
A-1091 Wien
Postfach 87
DVR: 24635

Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Telefon:
+43-1-40 414-100
Telefax:
+43-1-408 84 40

Mit freundlichen Grüßen
F.d.Präsidenten:

E-Mail:
info@apotheke.or.at
Homepage:
www.apotheke.or.at

(Dr.iur. Hans Steindl)
Stv. Kammeramtsdirektor

Anlage

E-MAIL

**Österreichische
Apothekerkammer**

ÖAK · Spitalgasse 31 · A-1091 Wien · Postfach 87 · DVR: 24635

An das
Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

erwin.neumeister@bmwf.gv.at

Wien,
28. September 2007
Zl. III-14/2/2-573/3/07
S/Ko
Sachbearbeiter:
Dr. Steindl
DW 105

Betrifft:
Entwurf einer Novelle des Universitätsgesetzes 2002; Begutachtung



Bezug:
Ihr Schreiben vom 20. September 2007, GZ. 52.250/0163/1/6/2007

Spitalgasse 31
A-1091 Wien
Postfach 87
DVR: 24635

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

wir danken für die Übermittlung des o.a. Begutachtungsentwurfes und
nehmen dazu wie folgt Stellung:

Telefon:
+43-1-40 414-100
Telefax:
+43-1-408 84 40

Die Österreichische Apothekerkammer begrüßt die Verlängerung der Ermächtigung für die Rektorate der Universitäten, für den Fall der Notwendigkeit auch den Zugang zum Studium der Pharmazie entweder durch ein Aufnahmeverfahren vor der Zulassung oder durch die Auswahl der Studierenden bis längstens zwei Semester nach der Zulassung zu beschränken.

E-Mail:
info@apotheker.or.at
Homepage:
www.apotheker.or.at

Diese Stellungnahme wird im Wege der elektronischen Post dem Präsidium des Nationalrates (begutachtungsverfahren@parlament.gv.at) übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen
F.d.Präsidenten:

(Dr.iur. Hans Steindl)
Stv. Kammeramtsdirektor